Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats

1876

2 (6.3.1876)

Visual Library

Verordnungsblatt
des
Großherzoglichen Oberschulraths.

Ausgegeben Karlsruhe, den 6. März 1876.

I.

Landesherrliche Entschließungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 26. Januar d. J.

dem Gymnasiumsdirector Hermann Schiller in Constanz auf sein unterthänigstes Ansuchen die Entlassung aus dem Badischen Staatsdienst auf den 15. April d. J. zu ertheilen;

den Lehramtspraktikanten Joseph Heck von Erfeld zum Professor an der höheren Bürgerschule in Heidelberg zu ernennen;

unter dem 17. Februar d. J.

die Lehramtspraktikanten

Ernst Ludwig Keller am Gymnasium zu Freiburg,

Gustav Karl Lindemann am Gymnasium zu Mannheim,

Johann Paul Behrle am Progymnasium zu Tauberbischofsheim

zu Professoren an den genannten Anstalten zu ernennen.

II.

Bekanntmachungen.

Die Prüfung von Lehrerinnen betreffend.

Nr. 1857. Unter Hinweisung auf die diesseitige Bekanntmachung vom 6. Februar 1867 und vom 30. Juli 1874 — Schulverordnungsblatt Nr. IV von 1867 und Nr. X von 1874 — werden diejenigen, welche an der obigen Prüfung theilnehmen wollen, in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige Frühjahrsprüfung im Laufe des Monats Mai d. J. abgehalten wird.

Die Anmeldungen sind vor dem 8. April d. J. bei diesseitiger Stelle einzureichen; verspätete und unvollständige Eingaben können nicht berücksichtigt werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Den Angemeldeten, deren Eingaben vollständig abgefaßt und mit genauer Angabe der Adresse versehen sind, werden s. Z. besondere Einladungsschreiben zugehen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1876.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Nokk.

Becherer.

Die Aufnahme von Schulaspiranten in die Schullehrerseminarien betreffend.

Nr. 2696. Die Prüfung der Schulaspiranten behufs ihrer Aufnahme als Zöglinge in die Schullehrerseminarien findet an den folgenden Tagen statt:

am evangelischen Schullehrerseminar zu Karlsruhe
am Dienstag den 2. Mai d. J. u. ff.;

am katholischen Schullehrerseminar zu Ettlingen
am Montag den 22. Mai d. J. u. ff;

am gemischten Schullehrerseminar dahier sowie an dem katholischen Schullehrerseminar in Meersburg im künftigen Spätjahr; der Tag wird s. Zt. bekannt gemacht werden.

Die Schulaspiranten, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben sich unter Beachtung unserer Bekanntmachung im Schulverordnungsblatt vom 4. März 1874 Nr. II Seite 10 vor dem 1. April d. J., für Meersburg und das gemischte Schullehrerseminar dahier aber vor dem 1. September d. J. unmittelbar an die betreffenden Seminardirectionen in portofreien Eingaben zu wenden und wenn ihnen keine abweisliche Verbescheidung zugeht, am Nachmittage vor Beginn der Prüfung in dem Schullehrerseminar sich anzumelden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1876.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Nokk.

Becherer.

Die Dienstprüfung an den Schullehrerseminarien betreffend.

Nr. 2677. Die in § 32 des Gesetzes über den Elementar-Unterricht vom 8. März 1868 vorgeschriebene Dienstprüfung wird an den Schullehrerseminarien an den folgenden Tagen abgehalten werden:

an dem evangelischen Seminar zu Karlsruhe am 25. April d. J. u. ff.;
„ „ gemischten „ „ „ „ 25. April d. J. u. ff.;
„ „ katholischen „ „ Meersburg „ 25. April d. J. u. ff.

Die Prüfung am gemischten Seminar dahier ist zunächst für Schulcandidaten katholischer Confession bestimmt, da die Dienstprüfung am Seminar Ettlingen wegen baulicher Aenderungen im Seminargebäude für dieses Frühjahr in Wegfall kommt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Anmeldungen zu obiger Prüfung, in denen Vor- und Zuname, Heimats- und Anstellungsort, Zeit der Geburt und Reception genau anzugeben und auf der Rückseite eine Abschrift des Seminarzeugnisses aus der obersten Klasse beizufügen ist, sind spätestens bis zum 25. März d. J. anher einzureichen.

Diejenigen Schulcandidaten, welche auf ihre Gesuche um Zulassung keine abschlägige Antwort erhalten, haben sich am Nachmittage vor Beginn der Prüfung bei der Seminardirection zu melden und acht Tage vor dem Abgange von ihrem Anstellungsorte der vorgesetzten Kreisschulvisitatur unter Angabe, wie für die einstweilige Versehung ihres Dienstes gesorgt ist, portofreie Anzeige zu erstatten.

Im Uebrigen werden dieselben auf die diesseitige Bekanntmachung vom 25. Januar 1873 Nr. 1082 im Verordnungsblatte vom 4. Februar 1873 Nr. I verwiesen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1876.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Nokk.

Becherer.

Die Verwilligung von Reisestipendien an Reallehrer betreffend.

Nr. 2463, Aus den mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 25. November v. J. Nr. 17,856 uns zur Verfügung gestellten Erübrigungen an den zur Ausbildung von Gewerbeschul-Real- und Zeichenlehrern für 1875 bewilligten Mitteln sollen zwei Reisestipendien von je 600 Mark an Reallehrer an Mittelschulen zum Zwecke ihrer Vervollkommnung in den neueren Sprachen vergeben werden.

Diejenigen Lehrer der genannten Schulen, welche die künftigen Herbstferien zu einem Aufenthalt in Frankreich oder England behufs der Erneuerung und Erweiterung ihrer Fertigkeit im Französischen bezw. Englischen benützen wollen, werden aufgefordert, sich unter Begründung ihrer Ansprüche und zugleich mit Vorschlägen, wie sie dem angegebenen Zwecke zu entsprechen gedenken, binnen 14 Tagen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1876.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Nokk.

Becherer.

III.

Dienstnachrichten.

Durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 25. Januar 1876 Nr. 1302 ist Lehrer Richard Schilling zum Hauptlehrer an der höheren Bürgerschule in Freiburg ernannt worden.

Durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Januar 1876 Nr. 1357 ist Unterlehrer Theodor Schmitthelm an der höheren Bürgerschule in Ladenburg zum Hauptlehrer an dieser Anstalt ernannt worden.

Durch Erlaß Großh. Ministerium des Innern vom 14. Februar d. J. Nr. 2402 ist der provisorische Lehrer Johann Albers an der höheren Bürgerschule in Hornberg zum Hauptlehrer an dieser Anstalt ernannt worden.

Durch Verfügung Großh. Oberschulraths sind die nachbezeichneten Schulstellen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 1498. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Feldkirch, A. Staufen, dem Hauptlehrer Severin Siebert in Rippolingen, A. Säckingen.

Nr. 1600. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Weil, A. Engen, dem Schulverwalter Gustav Adolf Nüßle in Uttenhofen, A. Engen.

Nr. 1622. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ottersweier, A. Bühl, dem Hauptlehrer Wilhelm Sickinger in Friedrichsfeld, A. Schwetzingen.

Nr. 1623. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oensbach, A. Achern, dem Hauptlehrer Heinrich Ludwig Köhl in Schönenberg, A. Schönau.

Nr. 1648. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Appenweier, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Kaspar Hildebrand in Oensbach, A. Achern.

Nr. 1652. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Leiberstung, A. Bühl, dem Schulverwalter Anton Wieser in Ehrenstetten, A. Staufen.

Nr. 1671. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Höllstein, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Johann Jakob Sütterlin in Mappach, A. Lörrach.

Nr. 1689. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Steißlingen, A. Stockach, dem Hauptlehrer Josef Steiger in Worndorf, A. Meßkirch.

Nr. 1772. Die dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oppenau, A. Oberkirch, dem Hauptlehrer Adolf Lorenz in Fürstenberg, A. Donaueschingen.

Nr. 1777. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Walldürn, A. Buchen, dem Hauptlehrer Rudolf Steinbrenner in Saig, A. Neustadt.

Nr. 1891. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Sasbach, A. Achern, dem Hauptlehrer Joseph Kieninger in Untermünsterthal, A. Staufen.

Nr. 1892. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Thannheim, A. Donaueschingen, dem Hauptlehrer Stephan Henrich in Hintertodtmoos, A. St. Blasien.

Nr. 1894. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Sumpfohren, A. Donaueschingen, dem Hauptlehrer Albert Zahn in Schwärzenbach, A. Neustadt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr. 1896. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ottenhöfen, A. Achern, dem Unterlehrer Wilhelm Waldenberger in Bühl, A. Bühl.

Nr. 1897. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Mörsch, A. Ettlingen, dem Unterlehrer Johann Kober in Karlsruhe.

Nr. 1901. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Bamlach, A. Müllheim, dem Hauptlehrer Karl Friedrich Mangold in Höchenschwand, A. St. Blasien.

Nr. 1920. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Altwiesloch, A. Wiesloch, dem Schulverwalter August Feigenbutz daselbst.

Nr. 1928. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Bockschaft, A. Sinsheim, dem Hauptlehrer Ludwig Becker in Burgberg, A. Villingen.

Nr. 1929. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oberlauda, A. Tauberbischofsheim, dem Hauptlehrer Martin Schmitt in Ebenheid, A. Wertheim.

Nr. 1932. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Haslach A. Freiburg, dem Hauptlehrer Albert Hamel in Muckenschopf, A. Kork.

Nr. 1945. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Grünwinkel, A. Karlsruhe, dem Hauptlehrer Johann Oehling in Hauenstein, A. Waldshut.

Nr. 1950. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Gaienhofen, A. Constanz, dem Hauptlehrer Anton Beirer in Wangen, A. Constanz.

Nr. 1957. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Hausen a. d. Aach, A. Constanz, dem Hauptlehrer Bernhard Wildmann in Oberentersbach, A. Offenburg.

Nr. 1963. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Heiligkreuzsteinach, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Franz Urban Hügel in Hüngheim, A. Adelsheim.

Nr. 1967. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oberweier, A. Bühl, dem Hauptlehrer Rudolf Feigenbutz in Urberg, A. St. Blasien.

Nr. 2014. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oberöwisheim, A. Bruchsal, dem Hauptlehrer Ludwig Baumann in Nesselwangen, A. Ueberlingen.

Nr. 2080. Die neu errichtete vierte Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule zu Lörrach, A. Lörrach, dem Unterlehrer Wilhelm Merkle daselbst.

Nr. 2092. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Gremmelsbach, A. Triberg, dem Hauptlehrer Emil Schupp in Todtnauberg, A. Schönau.

Nr. 2108. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Gamshurst, A. Achern, dem Hauptlehrer Ambros Greulich in Obertsroth, A. Rastatt.

Nr. 2110. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Iffezheim, A. Rastatt, dem Unterlehrer Hermann Barro in Achern, A. Achern.

Nr. 2151. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Honstetten, A. Engen, dem Hauptlehrer Lorenz Faller in Bankholzen, A. Constanz.

Nr. 2162. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu St. Märgen, A. Freiburg, dem Hauptlehrer Joseph Furtwängler in Hubertshofen, A. Donaueschingen.

Nr. 2168. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schönau, A. Schönau, dem Unterlehrer Lambert Baur an der höheren Bürgerschule in Ettlingen.

Nr. 2210. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Herrischried, A. Säckingen, dem Hauptlehrer Heinrich Dörle in Niedergebisbach, A. Säckingen.

Nr. 2212. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Riedern, A. Waldshut, dem Hauptlehrer Josef Läule in Moos, A. Constanz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr. 2287. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ehrenstetten, A. Staufen, dem Hauptlehrer Ferdinand Graf in Markdorf, A. Ueberlingen.

Nr. 2379. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Bräunlingen, A. Donaueschingen, dem Hauptlehrer Asar Rappenegger daselbst.

Nr. 2381. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Staufen, A. Bonndorf, dem Hauptlehrer Leopold Meßmer in Unteribach, A. St. Blasien.

Nr. 2389. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Gersbach, A. Schopfheim, dem Hauptlehrer Jakob Bossert in Sallneck, A. Schopfheim.

Nr. 2390. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Seefelden, A. Müllheim, dem Hauptlehrer Karl Friedrich Holderer in Wittlingen, A. Lörrach.

Nr. 2391. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Feuerbach, A. Müllheim, dem Hauptlehrer Wilhelm Weis in Wies A. Schopfheim.

Nr. 2455. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Reichenthal, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Michael Schnurr in Thengendorf, A. Engen.

In den Pensionsstand treten

auf den 24. April 1876:

der evang. Hauptlehrer Christian Lauer in Dinglingen,
„ „ „ Ludwig Lauer in Gutach — Dorf,
„ kath. „ Fridolin Schmid in Hochsal,
„ „ „ Alban Krotz in Neuenburg.

Nr. 2208. Der auf sein Ansuchen aus dem Schulfache entlassene kath. Schulcandidat Friedrich Schütz von Eschach, Amts Bonndorf, ist unter die Zahl der Schulcandidaten wieder aufgenommen worden.

IV.

Diensterledigungen.

Nr. 2192. Die 39ste und 40ste Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule zu Mannheim, K.Sch.B. Heidelberg, V. Klasse, mit festem Gehalt von je 900 M., Wohnungsentschädigung von je 540 M. und Schulgeldaversum von je 570 M.

Die Bewerber haben sich innerhalb 4 Wochen durch ihre vorgesetzten Kreisschulvisitaturen bei dem Stadtrath von Mannheim zu melden.

Nr. 1858. Die neu errichtete vierte und fünfte Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule im Augartenstadttheile in Karlsruhe, A. und K.Sch.B. Karlsruhe, V. Klasse, feste Gehalte 1080 M. bezw. 960 M., Miethentschädigung, Schulgeldaversum von 215 M.

Nr. 1923. Eine Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule zu Heidelberg, A. und K.Sch.B. Heidelberg, V. Klasse, Miethentschädigung von 540 M., Schulgeldaversum im Betrage von 480 M.

Nr. 1960. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Hollerbach, A. Buchen, K.Sch.B. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 180 M.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr. 2017. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Ilvesheim, A. Mannheim, K.Sch.V. Heidelberg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 406 M. 57 Pf.

Nr. 2082. Die dritte Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Hornberg, A. Triberg, K.Sch.V. Villingen, IV. Klasse, fester Gehalt 960 M., Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 286 M.

Nr. 2093. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath Volksschule zu Triberg, A. Triberg, K.Sch.V. Villingen, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 364 M.

Nr. 2135. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Durmersheim, A. Rastatt, K.Sch.V. Baden, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 382 M.

Nr. 2136. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rastatt, A. Rastatt, K.Sch.V. Baden, V. Klasse, fixer Gehalt 1500 M., freie Wohnung. Schulgeldaversum im Betrage von 280 M.

Nr. 2137. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rastatt, A. Rastatt, K.Sch.V. Baden, V. Klasse, fixer Gehalt 1260 M., freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 280 M.

Nr. 2433. Die dritte, vierte und fünfte Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Freiburg, A. und K.Sch.V. Freiburg, fester Gehalt von 1140 M., 960 M. und 900 M., V. Klasse, Miethentschädigung von je 540 M., Schulgeldaversum im Betrage von 286 M. 72 Pf.

Die Bewerber um diese Schuldienste haben sich innerhalb vier Wochen vorschriftsgemäß durch ihre Kreisschulvisitaturen bei den jeweils oben bezeichneten Kreisschulvisitaturen zu melden.

Berichtigung.

Das Ausschreiben der Hauptlehrerstelle I. Klasse an der kath. Volksschule zu Uttenhofen, Amts Engen, in Nr. I Seite 5 des Verordnungsblatts von 1876 wird dahin ergänzt, daß mit dieser Stelle ein fester Gehalt von 840 M. verbunden ist.

V.

Todesfälle.

Gestorben sind:

der kath. Hauptlehrer Georg Schäfer in Neckargerach am 5. Februar d. J.;
der evang. Hauptlehrer Karl Sigmund in Brombach am 15. Februar d. J.;
der pens. evang. Hauptlehrer Johann Georg Reimold in Oberschefflenz am 16. Februar d. J.

Redigirt vom Secretariat Großh. Oberschulraths. — Druck und Verlag von Ch. Th. Groos in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg